



Antrag auf Erteilung der Genehmigung zum Errichten

eines Grabmals einer Einfassung einer Grabplatte

im Waldfriedhof Traunstein für die Grabstätte:

Sektion _____ Reihe _____ Nummer _____

Name des/der Antragsteller/in, Anschrift:

*

Name und Anschrift des/der Nutzungsberechtigten der Grabstätte:

*

Vorhaben:

	Grabmal	Sockel	Einfassung	Abdeckplatte
Höhe			XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
Breite			XXXXXXXXXX	
Stärke				
Länge	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	
Material/Farbe				
Bearbeitung				

1. Dem Antrag ist die erforderliche Zeichnung (zweifach) beigelegt. Für das vorbezeichnete Vorhaben beantrage ich die Erteilung einer Grabdenkmals-genehmigung gemäß beiliegenden Plänen.
2. Über die Genehmigungsvoraussetzungen der Friedhofssatzung/Grabmalordnung der Stadt Traunstein (<http://www.traunstein.de/Rathaus-Politik/Ortsrecht.aspx>) habe ich mich informiert.
3. § 9 VSG 4.7 in Verbindung mit der „Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmälern) der DENAK werden bei der Ausführung der Arbeiten berücksichtigt.
4. **Es ist mir bekannt, dass mit der Errichtung des Grabmals/Einfassung etc. erst nach Erteilung der Genehmigung begonnen werden darf.**

Die handwerkliche, fachtechnische und ordnungsgemäße Ausführung wird bestätigt:

*

Datum, Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma

Von der Behörde auszufüllen:

Antrag mit Plan an das Amt 12 / Waldfriedhof

Zur gutachterlichen Äußerung, ob die Zustimmung zur Aufstellung des Grabmals gemäß der städt. Friedhofssatzung erteilt werden kann.

Traunstein, den _____
Friedhofsverwaltung / Waldfriedhof

Unterschrift

Zurück an die Friedhofsverwaltung (121.4)

Gegen die Aufstellung des Grabmals nach beiliegenden Plänen wird keine –
nachstehende – Erinnerung erhoben

Auflagen:

Traunstein, den _____
Friedhofsverwaltung

Unterschrift